

Schreibe einen kurzen Dialog (nur direkte Rede; Partnerarbeit möglich)

Eine Mutter, ein Kind

Nach dem Elternsprechtag; die Mutter hat gerade erfahren, dass das Kind die Hausübungen sehr oft nicht macht.

Ein Paar

Eine*r der beiden kommt verspätet nach Hause, weil in der Firma noch was zu tun war

Er*sie hat sich nicht gemeldet, war nicht erreichbar, weil das Handy aus war.

Dialog er* + sie* beim Nachhausekommen.

Überlege: in welcher Stimmung sind beide? Wer startet das Gespräch?

Eine Mutter, eine erwachsene Tochter

Die Tochter ruft an, sie hat sich seit 3 Wochen nicht gemeldet – 3 Wochen, in denen aber auch die Mutter nicht angerufen hat.

Jetzt erzählt die Tochter, sie habe vor 3 Tagen geheiratet, sie und ihr*e Partner*in hätten das vorab niemandem sagen wollen.

im Zug

Ein*e Kontrolleur*in fragt nach dem Ticket. Der*die Gefragte hat keines vorzuweisen.

Es dürfen sich auch andere Mitfahrende in das Gespräch einmischen.

Ein älteres Paar beim Frühstück

Der Mann stellt fest: „Das Ei ist hart!“

Am Gate

Am Gate während einer Wartesituation.

Eine*r liest, der*die andere beginnt zu quasseln und hört nicht mehr damit auf

(Anfang des Dialogs)

eigenes Szenario mit mindestens 2 Menschen

- Welchen Konflikt gab es? War der Konflikt spürbar?
 - Hatte der Dialog Längen? Hätte man später einsteigen können?
 - Sprache (Haben die Figuren eine persönliche Sprache? Wurde mit regionalem Akzent gearbeitet? Wurden bewusst Leerstellen eingebaut? Wie grammatikalisch richtig waren die Sätze, wie nahe der gesprochenen Sprache?
 - Was hat man über die Figuren erfahren? (Wie alt schätzt ihr die Sprechenden? Welchen Background könnten sie haben? Wie ticken sie?)
 - Hat man Emotionen gespürt?
 - Schwang etwas mit, was vielleicht auf ältere Konflikte deutet?
 - Wie sieht es mit der Wahrnehmung der beiden aus?
- Könnt ihr beide verstehen? Oder reagiert da jemand ganz anders als ihr reagieren würdet?

Umschreiben / Experimentieren

1. mit Sprechermarkierungen versehen

A – so neutral wie möglich: sagte er/ sagte sie, behauptete, fragte – sollen eher zurücktreten)

B – so auffällig wie möglich z.B. brüllte er über den ganzen Tisch hinweg

> Spiel & Experiment

III

Einbettung des Dialogs in einen Roman

- 1) neutrales, distanziertes Erzählen (ohne Bewertung; es werden aber nun auch Beobachtungen mit hinein genommen - was machen die Sprechenden während des Redens, wo befinden sie sich?

- 2) Wertendes Erzählen. Auf den Dialog wird nicht mehr neutral gesehen. Der Text kann aus Sicht 1 Sprechenden geschrieben werden oder auch aus Sicht 1 Zuhörenden. Hier dürfen nun Gedanken und Interpretationen einfließen sowie die eigene Wahrnehmung

Spiel mit indirekter Rede

In beiden Varianten kannst du auch mit der indirekten Rede spielen